

# **BVGer C-5059/2010 vom 28. Oktober 2010**

Bundesverwaltungsgericht, 2010-10-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-5059\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-5059_2010)

FR: TAF C-5059/2010 du 28 octobre 2010

IT: TAF C-5059/2010 del 28 ottobre 2010

## **Regeste**

Invalidenversicherung (IV)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Beschwerde wird gutgeheissen.

### **E. 2**

Die angefochtenen Verfügungen vom 15. Juni 2010 werden aufgehoben und die Sache wird mit der Weisung an die Vorinstanz zurückgewiesen, die erforderlichen zusätzlichen wirtschaftlichen Abklärungen durchzuführen und neu zu verfügen.

### **E. 3**

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

### **E. 4**

Es wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.

### **E. 5**

Je ein Doppel der Beschwerdeantwort vom 4. August 2010 und der Vernehmlassung vom 21. Oktober 2010 geht zur Kenntnisnahme an die jeweils anderen Parteien.

### **E. 6**

Dieses Urteil geht an: die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde; Beilage: Doppel der Beschwerdeantwort vom 4. August 2010 und der Vernehmlassung vom 21. Oktober 2010) den Beschwerdegegner (Gerichtsurkunde; Beilage: Doppel der Vernehmlassung vom 21. Oktober 2010) die Vorinstanz (Ref-Nr. \_\_\_\_\_; Beilage: Doppel der Beschwerdeantwort vom 4. August 2010) das Bundesamt für Sozialversicherungen Für die Rechtsmittelbelehrung wird auf die nächste Seite verwiesen. Der vorsitzende Richter: Der Gerichtsschreiber: Stefan Mesmer Marc Wälti Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG).  
Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.